



**Landheim
Brüttisellen**

Caspar Appenzeller-Stiftung

«Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.»

FRANZ KAFKA



JAHRESBERICHT 2018

Vorwort des Präsidenten der Caspar Appenzeller-Stiftung



Dr. Chris Weilenmann

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr **2018** zu fünf Sitzungen.

Per Ende Juni ging der Gesamtleiter Chris Clausen in Pension. Mit einer Fachtagung und einer internen Feier wurde er verabschiedet und sein langjähriges Wirken gewürdigt.

Chris Clausen trat seine Stelle als Heimleiter am 1. April 2000 an. Er führte sofort das gemeinsame Mittagessen von Mitarbeitenden und Jugendlichen im Speisesaal ein, begleitet von leiser klassischer Musik.

Im Herbst wurde unter Einbezug der Mitarbeiterschaft die Entwicklung eines neuen Heimkonzepts in Angriff genommen, fertiggestellt und im Folgejahr durch das Amt für Jugend- und Berufsberatung (AJB) genehmigt.

Der Start des neuen Heimleiters verlief intensiv und gut.

Die verschiedenen Etappen und Ereignisse konnten Sie in den durch Chris Clausen stets informativ verfassten Jahresberichten der zurückliegenden achtzehn Jahre mitverfolgen. Hier im Detail darauf einzugehen, würde den Rahmen dieses Vorworts sprengen.

Im Namen des Stiftungsrats der CASPAR APPENZELLER-STIFTUNG danke ich Chris Clausen auch an dieser Stelle herzlich für seinen langjährigen Einsatz für unsere Institution Landheim Brüttisellen.

Wir wünschen ihm im begonnenen dritten Lebensabschnitt viele spannende und bereichernde Jahre in guter Gesundheit.

Nach einer führungsorganisatorischen Übergangsphase im Rahmen des Projektes ZUCASO (s. u.) hat die CASPAR APPENZELLER-STIFTUNG zum neuen Gesamtleiter Sascha Rittel, zuvor Leiter Pädagogik und Ausbildung im Landheim, gewählt.

Das Steuer von einem bestandenen, langjährigen und prägenden Gesamtleiter zu übernehmen war gewiss eine Herausforderung, die indessen Sascha Rittel bis jetzt hervorragend gemeistert hat.

Wir freuen uns, für diesen Posten mit Sascha Rittel einen sehr fähigen Pädagogen und eine kompetente Führungsperson gewonnen zu haben und wünschen ihm in seiner Tätigkeit Erfolg und Befriedigung.

Vor einem Jahr berichtete ich über das in Gang gebrachte Projekt ZUCASO mit der Zielsetzung, die beiden Institutionen SOMOSA und Landheim Brüttisellen zusammenzuführen und mit einem umfassenden, diversifizierten, auf die aktuellen Bedürfnisse in der Jugendhilfe und Adoleszenzpsychiatrie ausgerichteten Angebot in eine gute, sichere Zukunft zu führen.

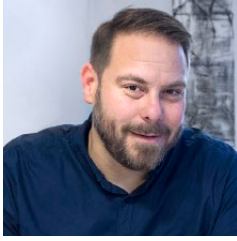
Einige Fragestellungen führten im zurückliegenden Jahr zu einem Projektunterbruch und einer einstweiligen Sistierung sowie zum vorzeitigen Ausscheiden der vom 1. Mai bis 31. Oktober 2018 als Projektleiterin ZUCASO und ab 1. Juli in den beiden Institutionen als Geschäftsführerin a. i. tätigen Elisabeth Thoma Burkard, deren Dienste und ausgezeichnete Unterstützung wir sehr schätzten und an dieser Stelle herzlich verdanken.

Ein zufolge bevorstehenden Generationenwechsels neu formierter Stiftungsrat der CASPAR APPENZELLER-STIFTUNG wird sich, gemeinsam mit dem Stiftungsrat der SOMOSA, mit einer Wiederaufnahme und Weiterführung des Projekts befassen müssen.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich für ihr Vertrauen und ihren Einsatz zum Wohle der jungen, ihnen anvertrauten Menschen herzlich und unseren treuen Freunden und Gönnern für ihr Interesse an unserer Institution und ihre grosszügigen Zuwendungen im zurückliegenden Berichtsjahr.

Chris Weilenmann, Präsident des Stiftungsrats

Mein erster (halber) Jahresbericht



Sascha Rittel

Wer das Landheim Brüttisellen kennt, der kannte auch die grosse markante Linde neben dem Haupthaus. Leider musste sie aufgrund ihres Alters von circa 170 Jahren im Herbst 2017 entfernt werden.

Diese Linde hat in ihren ganzen Jahren ihre schützende Krone über das Landheim gehalten. Sie hat Schatten gespendet, vielen Stürmen, Wind und Wetter getrotzt und war DAS Erkennungssymbol für alle Mitarbeitenden und Gäste von ausserhalb.

Im vergangenen Sommer hat Herr Chris Clausen als Gesamtleiter das Landheim nach 18 verdienstvollen Jahren pensionsbedingt verlassen. Viele der oben erwähnten Attribute haben sicherlich auch seine Tätigkeit für das Landheim gekennzeichnet.

Ein Wechsel in der Gesamtleitung bedeutet immer wieder Veränderungen, Unsicherheiten, Risiken und aber auch sicherlich Chancen.

Seit Juli 2018 darf ich nun das Landheim leiten. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich beim Stiftungsrat der Caspar Appenzeller-Stiftung bedanken für das Vertrauen in meine Person und bin mir der grossen Verantwortung für die uns anvertrauten Jugendlichen, der Institution und ihren Mitarbeitenden bewusst. Ich weiss aber auch, dass im Herbst 2017 eine neue Linde gepflanzt wurde, die mittlerweile prachtvoll am Wachsen ist. Sicherlich wird sie ein anderer Baum werden als die vorherige Linde und das Erscheinungsbild des Landheims wird sich in den kommenden Jahren verändern. Trotzdem wird sie ebenso versuchen, Schatten zu spenden und Stürmen, Wind und Wetter zu trotzen.

Für das Landheim Brüttisellen bedeutet dies, dass wir weiterhin an unserer Kernkompetenz festhalten werden, Raum für Persönlichkeitsentwicklung und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche zu bieten. Wir werden versuchen, weiterhin ein verlässlicher Partner für alle am Hilfeprozess beteiligten Personen und Behörden zu sein. Wir werden weiterhin alles geben, um die Potentiale, die in den bei uns platzierten Jugendlichen stecken, zu wecken und zu fördern. Der Begriff Linde stammt aus dem lateinischen «Lentus», zu deutsch «lind», was etwa biegsam, zäh und belastbar bedeutet. Genauso möchten wir die Jugendlichen begleiten: Mit hoch individualisierten Settings, mit langem Atem bei Rückschlägen und der Bereitschaft, sie fachkompetent zu unterstützen. Dass dieses Angebot geschätzt wird und der Bedarf für differenzierte Betreuungsangebote vorhanden ist, zeigt die sehr gute Ausnutzung unserer Plätze im vergangenen Jahr. Das Jahr 2019 werden wir dafür nutzen, uns in einigen Bereichen neu aufzustellen und uns fachlich weiterzuentwickeln. Ich hoffe, dass ich Sie im nächsten Jahresbericht über erfolgreich abgeschlossene Projekte informieren kann.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen zuweisenden Behörden und Kooperationspartnern ganz herzlich für das entgegen gebrachte Vertrauen bedanken. Wir werden auch weiterhin versuchen, dieses Vertrauen vollumfänglich zu rechtfertigen.

Ebenso gilt mein Dank allen Mitarbeitenden des Landheims, die mir persönlich einen tollen Einstieg in meine neue Position ermöglicht haben und natürlich den Jugendlichen, die es uns allen immer wieder zeigen, dass sich die Arbeit mit ihnen absolut lohnt.

Sascha Rittel, Gesamtleiter

MitarbeiterInnenbestand am 31. Dezember 2018

Leitung

Sascha Rittel, Gesamtleiter
Franz Erhardt, Bereichsleiter Berufsbildung
Sozialpädagogische Gruppenleiter:
Mike Klatt, Michael Ryschawy, Andreas Wagner

Pädagogik

SozialpädagogInnen:
Elsbeth Baiker, René De Lieme,
Marin Stojak, Vanessa Veraldi,
Emilija Siljevic, Marie-Hélène Vielle,
Georgios Zarakelis, Beat Zimmermann
SozialpädagogInnen in Ausbildung:
Ann-Christina Morf, Martin Proch,
Dimitri Strub

PraktikantIn:

Sarah Abdelhadi, Mehmet Yilmaz

Berufsbildung / Betriebsleiter

Cyрил Sieber, Hauswartung / Techn. Dienst
Sascha Zedi, Recycling
Jürg Feller, Gärtnerei
Thomas Riethmann, Schreinerei
Dominik Hess, Schlosserei
Roland Spörri, Küche

BetriebsmitarbeiterInnen

Franziska Weyeneth, Gärtnerin
Andreas Häberli, Gärtner
Fabian von Euw, Schreiner
Erich Arnhold, Ausbildungsverantwortlicher
Schlosserei
Stefan Hablützel, Ausbilder/Betreuer Recycling
Horst Miller, Mitarbeiter Sammelstelle
Alfred Nüesch, Mitarbeiter Sammelstelle
Bernard Rannie, Mitarbeiter Sammelstelle
Giovanni Tosi, Mitarbeiter Sammelstelle

Trainings- & Orientierungswerkstatt

Franz Erhardt, Leiter/Arbeitsagoge/Holz
Niklaus Fisch, Arbeitsagoge/Holz
Ricardo Felipe Flores Saldaña, Arbeitsagoge/
Metall

Interne Schule

Christian Schaad, Lehrer
Rudolf Sennhauser, Lehrer

Verwaltung

Eveline Bonnhöte, Personalfachfrau
Ruth Saxer, Rechnungsführerin

Hauswirtschaft

Beatrice Stöckle, Leiterin Hauswirtschaft
Monica Wild, Mitarbeiterin Lingerie / Reinigung

Nachtwache

Nazim Basha, Naim Gashi, Sejdi Gega

Personal mit Leistungsauftrag

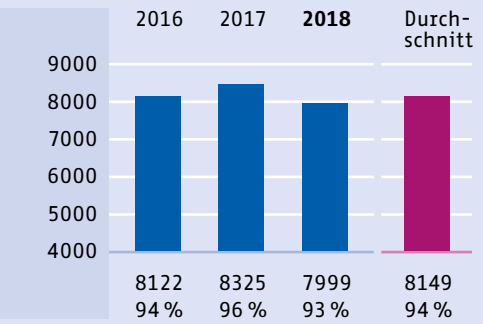
Willi Zimmermann, Buchhaltung/Treuhand
Dr. Andreas Andreae, Abklärung/Supervision
Dr. Sajiv Khanna, Psychotherapie
Simone Antonio Dimasi, Suchtgruppe
Alexandra Leonhartsberger, Deutschunterricht
Vithurshan Sivakumar, Aufgabenhilfe
Land in Sicht GmbH, Supervision

Einsatzprogramme

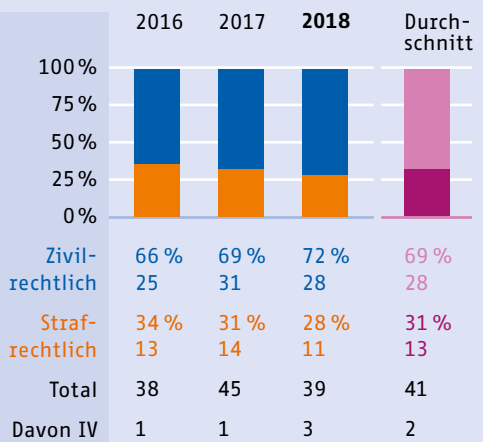
Zivildienstleistende
Beschäftigungsprogramm Asylsuchende
Persönliche Leistung Jugendliche

Statistische Angaben

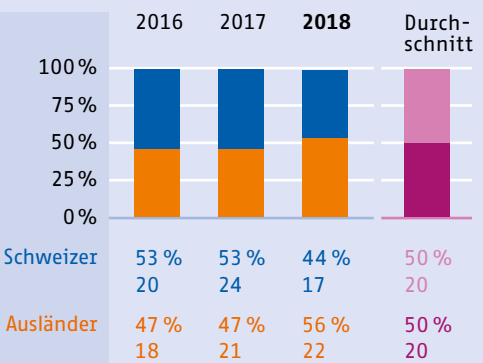
Belegungstage



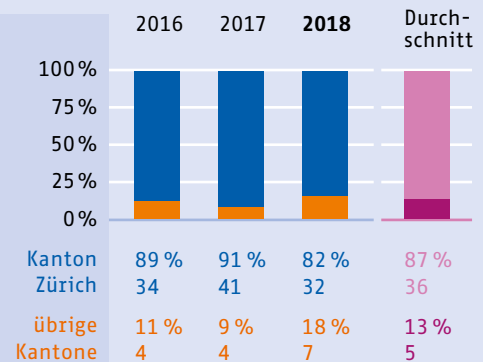
Platzierungen Total



Nationalitäten



Zuweisende Stellen



Jahresrechnung 2018 per 31. Dezember 2018

Bilanz in CHF	2018	2017
Aktiven		
Flüssige Mittel	879 552.89	507 873.33
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	348 042.75	396 857.50
Übrige kurzfristige Forderungen	40.00	34 262.45
Vorräte	58 669.65	57 064.87
Aktive Rechnungsabgrenzungen	102 122.77	192 854.35
Total Umlaufvermögen	1 388 428.06	1 188 912.50
Mobile Sachanlagen	125 500.00	107 600.00
Informatik und Kommunikationssysteme	38 100.00	57 600.00
Fahrzeuge	41 300.00	49 900.00
Total Anlagevermögen	204 900.00	215 100.00
Total Aktiven	1 593 328.06	1 404 012.50
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	178 402.05	171 603.85
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	91 589.56	71 181.45
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6 362.20	3 059.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	612 177.68	466 881.88
Total kurzfristiges Fremdkapital	888 531.49	712 726.18
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	190 000.00	190 000.00
Total langfristiges Fremdkapital	190 000.00	190 000.00
Spendenfonds	264 796.57	251 286.32
Schwankungsfonds	250 000.00	250 000.00
Total Eigenkapital	514 796.57	501 286.32
Total Passiven	1 593 328.06	1 404 012.50
Erfolgsrechnung in CHF	2018	2017
Ertrag		
Heim	2 918 870.25	2 818 114.24
Nebenbetriebe	760 096.70	746 319.70
Betriebsbeiträge Bundesamt für Justiz	251 331.00	433 172.00
Kantonsbeiträge	1 468 231.76	1 580 017.93
Diverser Ertrag	218 554.25	251 926.69
Total Betriebsertrag	5 617 083.96	5 829 550.56
Aufwand		
Heim	-338 465.12	-380 410.84
Nebenbetriebe Werkstätten	-322 766.94	-273 843.90
Personalaufwand	-4 041 301.55	-4 226 032.75
Mietaufwand	-480 000.00	-480 000.00
Unterhalt und Reparaturen	-61 015.95	-75 605.80
Sachversicherungen	-13 207.05	-15 183.70
Energieaufwand	-85 335.65	-101 623.25
Verwaltungsaufwand	-179 209.48	-197 663.75
Fahrzeugaufwand	-35 024.50	-24 320.00
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	-57 590.00	-51 902.80
Total Betriebsaufwand	-5 613 916.24	-5 826 586.79
Betriebliches Ergebnis vor Spenden	3 167.72	2 963.77
Ertrag aus Spenden	16 335.45	9 303.20
Einlage / Entnahme Spendenfonds	-13 510.25	-1 535.15
Zweckgebundene Verwendung Spendenfonds	-2 825.20	-7 768.05
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg	3 167.72	2 963.77
Finanzaufwand	-3 167.72	-2 963.77
Jahresergebnis	0.00	0.00
In Ertrag und Aufwand enthaltene Eigenleistungen	28 697.65	36 813.25

Die Jahresrechnung 2018 wurde von Budliger Treuhand AG, 8002 Zürich (Mark Roth, leitender Revisor, zugelassener Revisionsexperte) revidiert und ohne Einschränkungen zur Annahme empfohlen.

Spenden an das Landheim Brüttisellen – ganz herzlichen Dank!

- Bierbaum Daniela, Maur
- David Rosenfeld'sche Stiftung, Zürich
- Familienverein der Caspar Appenzeller-Stiftung, Brüttisellen
- Eckert-Walder Marianne, Wädenswil
- Furger Peter, Brüttisellen
- Gemeinnütziger Frauenverein, Bassersdorf
- Gerber Hans AG, Lindau
- Gutersohn Roger, Männedorf
- Gutersohn Yves & Sabina, Zug
- Hess-Pauli Silvia, Effretikon
- Lienhart Transport AG, Bassersdorf
- Pflegezentrum Rotacher, Dietlikon
- Planet GDZ AG, Tagelswangen
- Stöberecke-Team, Bassersdorf/Kloten
- Telekom- & Netzwerk AG, Dietlikon

Spenden unter CHF 50 sind nicht aufgeführt.

Die Caspar Appenzeller-Stiftung als Trägerin des Landheims Brüttisellen ist als gemeinnützige Organisation im Kanton Zürich steuerbefreit. Spenden an das Landheim Brüttisellen sind steuerlich abzugsfähig.

Trägerschaft

Unter dem Namen CASPAR APPENZELLER-STIFTUNG besteht eine mit öffentlicher Urkunde vom 10. Mai 1930 errichtete gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Brüttisellen.

«Stiftungszweck ist die Führung von Einrichtungen zur Erziehung von dissozialen Jugendlichen und die Förderung ihrer Persönlichkeitsentwicklung im offenen oder geschlossenen Rahmen sowie deren schulische, berufliche und soziale Integration.

Die Jugendlichen sollen auf der Grundlage geltender ethischer und sozialer Werte eine ihren Fähigkeiten entsprechende Erziehung und Ausbildung erhalten, die ihnen die selbstständige Lebensbewältigung in unserer Gesellschaft ermöglichen.»

Mitglieder des Stiftungsrates

Dr. Chris Weilenmann, Bachenbülach (Präsident), Ressort Personelles
Ursula Kormann-Stüber, Küsnacht (Vizepräsidentin), Ressort Finanzen
Elisabeth Walder, Brüttisellen, Ressort Betriebliches
Hans-Peter Walder, Brüttisellen, Ressort Liegenschaften
Dr. Andreas Andreae, Zürich, Ressort Pädagogik / Heimbereich

Landheim Brüttisellen

Neue Winterthurerstrasse 40 CH-8303 Bassersdorf-Baltenswil
T 044 838 45 45 F 044 838 45 65 info@landheim.ch www.landheim.ch